

# Ein Crash geht ganz schön ins Geld

*Spektakuläre Modellflug-Rennen auf dem Affenberg*

**BAD NEUSTADT (eh)** Spannende und spektakuläre Wettkämpfe gab es bei den Modellflugtagen der Bad Neustädter Interessengemeinschaft Modellflugsport. Das zum zweiten Mal ausgerichtete Rennen um einen Luft-Parcours ist für Zuschauer höchst unterhaltsam.

Für die Piloten allerdings kann der Wettflug auch recht kostspielig werden, wie etwa der Sportreferent des Reno-Racing-Cups, Björn Köster aus Bielefeld, selbst zu spüren bekam. Seine Auseinandersetzung mit einem Gegner entwickelte sich zu einem Luft-Duell, das für beide Flugzeuge mit einem Frontalcrash endete. In voller Geschwindigkeit, das heißt, mit rund 250 Stundenkilometern, kollidierten die beiden Sportmodelle. Zurück blieben: zwei Haufen Schrott und ein Schaden von 1000 Euro. Gleiches widerfuhr zwei weiteren Teilnehmern, die sich regelrecht ineinander verkeilten und gemeinsam unsanft zur Erde zurückkehrten. Ein anderer verstellte sich und bohrte sein Luftgerät fast senkrecht in den Acker.

Das sei aber eher die Ausnahme, versichert der Sportreferent. Obgleich die Rennen sehr riskant wirken, seien Zusammenstöße nicht gerade an der Tagesordnung, weil der Luftraum doch sehr groß ist.

Die Piloten an den Hebeln der Fernsteuerung müssen zehnmals eine etwa zwei Meter lange Rundstrecke umkurven, die rechts und links durch zwei Markierungen begrenzt ist. Schiedsrichter achten darauf, dass die Endpunkte tatsächlich umflogen werden. Entweder treten zwei oder drei Flugzeuge gegeneinander an und messen sich, wer am schnellsten die geforderte Distanz absolviert.

Geflogen wird in zwei Klassen: zum einen die Serienmodelle, wie sie aus dem Baukasten kommen - sie sind etwa 190 Kilometer schnell; zum anderen die offene Kategorie mit Selbstbauten, die bis zu 250 Stundenkilometer erreichen können. Viermal wird der Wettbewerb pro Jahr ausgetragen, Bad Neustadt machte den Auftakt für insgesamt 22 Teilnehmer aus ganz Deutschland, die mit etwa 50 Modellen an den



**Kaputt:** Bei den Modellflugtagen gab es einige Zusammenstöße am Himmel.

FOTOS: ECKHARD HEISE

Start gingen.

Am Ende gab es Pokale und Wertungspunkte für neun Teilnehmer. Im Goldrace siegte Manfred Pick (Alzenau) vor Mathias Brechmann (Verl) und Marcus Benedict (Stockstadt). Im Silber-Race stand Markus Rempe (Verl) ganz oben auf dem Treppchen und gab Heiner Strothsteffen (Verl) und Gerd Schultheis (Langenselbold) das Nachsehen. In der dritten Kategorie, dem Bronzerace, nahm Stefan Fecher (Johannesberg) den ersten Platz vor Thomas Lehmann (Nettetal) und Stefan Bayer (Gladbach) ein.



**Die Sieger:** Nach spannenden Rennen gab es die verdienten Pokale für (vordere Reihe von links) Gerd Schultheis, Heiner Strothsteffen, Stefan Fecher, Markus Rempe, Stefan Bayer; (hintere Reihe von links) Thomas Lehmann, Mathias Brechmann, Manfred Pick und Marcus Benedict.